

Fahrsicherheitstraining K1/K2 in Haiterbach

Am 15. Mai trafen sich 9 Schüler des Enztal-Gymnasiums mit einigen Angehörigen zu einem Fahrsicherheitstraining in Haiterbach. Dieses Training wird jährlich von der Kreisverkehrswacht Calw, dem Kreisjugendring Calw und unserer Schule angeboten und richtet sich speziell an junge Fahrer.



Stattdessen hat das Training, das von zwei Mitarbeitern der Kreisverkehrswacht Calw geleitet wurde, auf einem großen Sicherheitstrainingsplatz. Auf diesem ist genügend Platz, um mit dem eigenen PKW verschiedene Übungen zu fahren.

Die erste Übung bestand darin, eine Gefahrenbremsung durchzuführen. Gesteigert wurde dies dann, als wir nicht auf normalem Asphalt bremsen sollten, sondern auf einem besonderen Belag, der die Haftbarkeit von nassem Laub simulieren soll. Der Bremsweg fiel dabei wesentlich länger aus, als wir zuvor geschätzt hatten. So lernten wir, dass Oberflächen wie Laub, Glatteis oder Aquaplaning im Falle einer Gefahr oder eines Unfalls diesen wesentlich verschlimmern können, da es hier viel schwieriger ist, das Auto zum Stillstand zu bringen.

Als nächstes übten wir Ausweichen und scharfes Lenken auf dieser rutschigen Oberfläche. Bei diesen Aufgaben konnten wir unsere Grenzen zwischen relativ hohen Geschwindigkeiten und trotzdem korrekt ausgeführten Ausweichmanövern austesten



und erweitern.

Bei der letzten Übung verbanden wir die beiden Themenfelder Gefahrenbremsung und Lenken. Während einer Vollbremsung sollten wir einem Hindernis ausweichen, was dadurch erschwert wurde, dass uns erst unmittelbar vor dem Hindernis die Richtung gezeigt wurde, in welche wir ausweichen sollten.

Wir Schüler waren alle sehr begeistert von diesem gelungenen Vormittag, da uns die Aufgaben viel Spaß bereitet haben und wir viel Interessantes lernen konnten.

Trotz dem, dass wir jetzt etwas besser auf eine Gefahren- oder Unfallsituation vorbereitet sind, hoffen wir natürlich, nie in so eine gefährliche Lage zu kommen.

Danke an unsere Familienmitglieder, die sich extra freinehmen mussten, um uns zu begleiten und an Frau Enders für die Organisation!

Luisa Haag, K2